



Verhaltenskodex
CARL ROTH

Verbindliche Regeln
schaffen Vertrauen
und Beständigkeit,
weil sich jeder auf
sie verlassen kann.

Inhalt

04

NACHHALTIGKEIT UND VERANTWORTUNG

Qualität

Umweltschutz

Gesundheit und Sicherheit

Menschenrechte

Kinderarbeit

08

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Fairness, Toleranz und

Chancengleichheit

Interessenkonflikte

Umgang mit Daten und

Informationen

12

GESCHÄFTSPARTNER

Kunden

Lieferanten

Wettbewerb

16

GESELLSCHAFT UND GESETZE

Gesellschaftliches

Engagement

Gesetze & Normen

Firmeneigentum

Verpflichtung zur Einhaltung





Das geht uns alle an!

Dienstleister zu sein bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen. Für die Qualität unserer Leistungen und Produkte, aber auch gegenüber der Gesellschaft. Bei CARL ROTH heißt das: ein aufrichtiges und partnerschaftliches Miteinander zwischen Mitarbeitern¹⁾ und mit unseren Lieferanten und Kunden zu fördern.


Aus Erfahrung wissen wir, dass ein verantwortungsbewusster Umgang direkten Einfluss auf die tägliche Arbeit hat – und damit die Grundlage für den Geschäftserfolg bildet. Deshalb haben wir die Grundsätze unserer Regeln und Normen in diesem Kodex festgehalten. Er gilt gleichermaßen für alle Mitarbeiter der CARL ROTH GmbH + Co. KG sowie für unsere Kunden und Lieferanten und soll zeigen: Darauf können sich alle verlassen.

Wir wünschen uns allen weiterhin viel Erfolg und ein gutes Miteinander, das die hier vorgestellten Regeln mit Leben erfüllt.

Dr. Alfred Wagner
GESCHÄFTSFÜHRER

Lothar Haidmann
GESCHÄFTSFÜHRER

1) Mit der Bezeichnung „Mitarbeiter“ sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen, dies gilt auch für die Begriffe „Kunde“ und „Lieferant“.



„Verantwortung zu übernehmen ist mir wichtig – für mich, meine Arbeit und die Umwelt.“

Dr. Christina Belenki

Qualität

Unsere Dienstleistungen und Produkte sollen die Erwartungen unserer Kunden und Lieferanten jederzeit erfüllen oder noch übertreffen. Die klare Ausrichtung auf Qualität und Kundennutzen ist eine vorrangige Voraussetzung für unseren Erfolg. Das Streben nach besserer Qualität gilt für unsere Waren und Dienstleistungen ebenso wie für unser gesamtes Tun und Handeln. Basis unseres Qualitätsmanagements ist das im Qualitätsmanagementhandbuch beschriebene QM-System.



Die ISO 9001 ist die national und international meist verbreitete und bedeutendste QM-Norm.

Umweltschutz

Das Bemühen um Nachhaltigkeit ist Grundbestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Unser Ziel ist es, Gefahren für die Umwelt zu vermeiden und sparsam mit Ressourcen umzugehen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Lieferanten treiben wir kontinuierliche Verbesserungen voran. Dabei sind wir seit 2016 nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert.



CARL ROTH ist ausgezeichnet als umweltorientierter Betrieb im Rahmen des Projekts ECO-fit Karlsruhe.

1879

CARL ROTH wird als „Material-, Colonial- und Farbwarenhandlung und Droguerie“ in Karlsruhe gegründet.

1891

Privileg eines „großherzoglich-badischen Hoflieferanten“.



RESPONSIBLE CARE®

Die weltweite Initiative steht für den Willen der chemischen Industrie nach einer ständigen Verbesserung der Unternehmen in Umweltschutz, Produktverantwortung, Vermarktung, Arbeitssicherheit, Transportsicherheit und Dialog.

Gesundheit und Sicherheit

Die CARL ROTH GmbH + Co. KG handelt verantwortungsvoll im Sinne von Responsible Care®. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sorgen wir dafür, dass unsere Produkte nach anerkannten Sicherheitsstandards produziert werden. Es werden regelmäßig sicherheitsrelevante Schulungen durchgeführt, um das Gefahrenbewusstsein zu fördern.



1899

CARL ROTH gibt den ersten Verkaufs- und Versandkatalog heraus.



Menschenrechte

In Anlehnung an die Generalversammlung der Vereinten Nationen verpflichten wir uns, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte Folge zu leisten.

Kinderarbeit

Wir lehnen jegliche Form von Kinderarbeit ab. Sollten unsere Mitarbeiter einen direkten oder indirekten Verdacht haben, so ist der Vorgesetzte unverzüglich zu informieren.


Seit dem 10.12.1948 ist die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen weltweit ein Wegweiser und Bezugspunkt.

1907

Der erste Lieferwagen in Karlsruhe fährt für CARL ROTH.

1928

Die Abteilung für Laborchemikalien wird eröffnet.

A photograph of a man and a woman standing in a factory. The man is wearing a white shirt and a blue and yellow striped tie. The woman is wearing a patterned blouse and dark pants. They are standing next to a conveyor belt with red bins. The background shows industrial machinery and more red bins. A large red diagonal shape is overlaid on the top right of the image.

„Nur wer sich
gegenseitig
schätzt, kann
gut zusammen-
arbeiten.“

Nathalie Nyake
Dr. Volker Nagel



Fairness, Toleranz und Chancengleichheit

Als Unternehmen erwarten wir, dass unsere Mitarbeiter in einer freundlichen, professionellen sowie fairen Art und Weise miteinander umgehen und behandelt werden. Denn wir respektieren und schützen die persönliche Würde von jedem Einzelnen. Dies hat unabhängig von Nationalität, Kultur, Religion, Alter, sexueller Neigung oder Geschlecht zu geschehen. Unsere Führungskräfte sind in der Pflicht, eine verständnisvolle und tolerante Atmosphäre zu schaffen, in der jeder offen miteinander umgehen kann.

Die Chancengleichheit ist im deutschen Grundgesetz und im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz verankert.

1945

Die leistungsfähige Herstellungs- und Abfüllabteilung geht in Betrieb.

1958

CARL ROTH stellt auf der ACHEMA den selbst entwickelten Hochdruck-Laborautoklaven vor.

Ein Interessenkonflikt ist eine Risikosituation, in der die Urteilsfähigkeit im Hinblick auf primäre Interessen durch sekundäre Interessen gefährdet ist.

nach Dennis
F. Thompson

Interessenkonflikte

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter nicht in Interessen- oder Loyalitätskonflikte geraten. Daher ist bei der täglichen Arbeit darauf zu achten, dass sie sich nicht durch Bestechung oder andere Arten von Korruption beeinflussen lassen.

Zuwendungen wie bspw. Zahlungen, Gefälligkeiten oder Geschenke von Dritten dürfen nur im Rahmen der allgemein üblichen Geschäftsgepflogenheiten stattfinden. Diese Zuwendungen sind nicht persönlich einzubehalten. Sie sind nach Erhalt an die Personalabteilung weiterzuleiten. Sollten Zweifel bestehen, ob sich eine Zuwendung im Rahmen der normalen Gepflogenheiten befindet, so ist vor Annahme mit dem Vorgesetzten Rücksprache zu halten.



1971

Patent auf den
Quecksilber-
Schnellabsorber
Mercurisorb®.



Umgang mit Daten und Informationen

Wir achten sehr darauf, dass die persönlichen Daten unserer Mitarbeiter vertraulich behandelt werden.

Unser Datenschutzbeauftragter überwacht die Einhaltung und ist bei Verdacht auf Missbrauch unverzüglich zu informieren.

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit erhalten unsere Mitarbeiter oft vertrauliche und geschützte Informationen von Kunden und Lieferanten. Für den Austausch von geschäftlichen Daten sollte daher eine gegenseitige Verschwiegenheitserklärung unterschrieben werden.

Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, müssen nach § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes das Datengeheimnis wahren.

1989

Die „Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer“ zeichnet CARL ROTH für umweltbewusste Betriebsführung aus.

1990

CARL ROTH veröffentlicht den ersten Gesamtkatalog für die Produktbereiche Laborbedarf, Life Science und Chemikalien.



„Stress hin oder
her – für Höflichkeit
muss man einfach
Zeit haben!“

Sandra Muller



Kunden

Im Umgang mit unseren Kunden ist stets eine professionelle, respektvolle Haltung zu wahren. Es gilt jederzeit die Interessen des Unternehmens zu vertreten. Jeder Mitarbeiter repräsentiert in seiner Funktion das Unternehmen, daher ist jederzeit angemessen zu kommunizieren. Dies gilt für alle Kommunikationswege, insbesondere via E-Mail.

Mit 35 % ist die E-Mail der am zweithäufigsten zur geschäftlichen Kommunikation genutzte Kanal in Europa; das Telefon liegt mit 41,7 % auf Platz 1.

Quelle: Statista

1993

Bau eines modernen Hochregallagers.

1995

Erstzertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001.

Im „UN Global Compact“ einigten sich Unternehmen und die UNO weltweit auf 10 Prinzipien, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.

Lieferanten

Wir legen großen Wert auf langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten. Dazu gehört auch, dass unsere Lieferanten genauso viel Wert auf die Einhaltung von Sozial- und Arbeitsstandards legen wie wir.

Um diesen Grundsatz zu stützen, verpflichten wir unsere Lieferanten zur Einhaltung unseres „Verhaltenskodex für Lieferanten“.





Wettbewerb

Wir bekennen uns zum freien, fairen Wettbewerb und halten uns an die gesetzlichen Regelungen. Wir beteiligen uns nicht an Preisabsprachen oder Preisdumpings und verbreiten keine falschen Informationen über unsere Wettbewerber oder deren Produkte.

Wir distanzieren uns von Konkurrenzspionage und versuchen nicht anderweitig auf unlautere Weise Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Wettbewerb ist ein Grundprinzip der Sozialen Marktwirtschaft und beschreibt eine gegensätzliche Beziehung zwischen Anbietern und Konsumenten.

2005

Umzug der Chemikalien-Abteilung in die moderne Betriebsstätte im Industriegebiet Karlsruhe-Rheinhafen.

2013

Erweiterungsbau Chemie und Life Science auf ca. 4.000 m³ mit automatischem Kleinteilelager. CARL ROTH führt mittlerweile über 21.000 Produkte auf Lager.



„Gesetze, Regeln und Normen sind die Basis für einen dauerhaften Geschäftserfolg.“

Lothar Haidmann
Geschäftsführer

Gesellschaftliches Engagement

Als Karlsruher Traditionsunternehmen sind wir mit der Region eng verbunden und engagieren uns in lokalen Projekten.

Der CARL ROTH Förderpreis wird auf nationaler Ebene jedes Jahr verliehen. Der Preis wendet sich an den Nachwuchs der chemischen Wissenschaften. Er wird für ressourcenschonende Synthesewege oder innovative Anwendungen von Chemikalien vergeben.

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens wird unter „Corporate Social Responsibility“ zusammengefasst.

Quelle:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

2014

Erfolgreiche Teilnahme am ECOfit Programm des Landes Baden-Württemberg.

2014

Teilnahme am Responsible Care® Programm.

Gesetze & Normen

Eine DIN-Norm ist ein vom Deutschen Institut für Normung erarbeiteter freiwilliger Standard. Internationale Standards finden sich in ISO- oder EN-Normen.

Durch unsere Produkt- und Kundenvielfalt sind wir für die Einhaltung unterschiedlichster Gesetze und Normen verantwortlich. Unsere Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, die für ihren Arbeitsbereich zutreffenden Gesetze und Verordnungen zu kennen und zu beachten.

Im Rahmen von Schulungen wird dieses Wissen vermittelt. Sollten Unklarheiten auftreten, so ist der Vorgesetzte oder die Geschäftsleitung zu informieren.



Firmeneigentum

Wir verwenden das Eigentum des Unternehmens sachgemäß und schonend und schützen es vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch. Geschäftliche Aufzeichnungen jeder Art sind sorgfältig aufzubewahren und müssen vor dem Zugriff durch Unbefugte geschützt werden. Bei der Verarbeitung von Unternehmensdaten mit Informationsgeräten hat jeder Mitarbeiter die betrieblichen Regelungen einzuhalten.

Verpflichtung zur Einhaltung

Jeder Mitarbeiter hat sein tägliches Handeln in Einklang mit den hier aufgeführten Grundlagen zu bringen. Handlungen, die gegen diesen Kodex verstoßen, werden geahndet.

Die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien sowie freiwilligen Kodizes in Unternehmen wird als „Compliance“ (Regeltreue) bezeichnet.

2015

Relaunch des neuen ROTH-Onlineshops.

2016

Zertifizierung des betrieblichen Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 für einen nachhaltigen Umweltschutz.



CARL ROTH GmbH + Co. KG

Postfach 10 01 21, 76231 Karlsruhe

Schoemperlenstr. 3–5, 76185 Karlsruhe

Telefon: +49 721 5606-0

Telefax: +49 721 5606-149

www.carlroth.de